

## **Neue Nette Toilette Initiative: Lokale Betriebe bieten kostenlose Sanitäreanlagen an!**

Neun Geschäfte in Bergisch Gladbach öffnen ihre Toiletten für Passanten. Kostenlos und barrierefrei – die Stadt geht in die Toiletten-Offensive!

### **Neue Initiative in Bergisch Gladbach: Geschäfte bieten kostenlose Toiletten für Passanten an**

Die Stadt Bergisch Gladbach hat eine neue Initiative gestartet, um die Toilettenversorgung in der Innenstadt zu verbessern. An neun Standorten im Stadtgebiet können Passanten ab sofort die „nette Toilette“ nutzen. Dabei öffnen Restaurants, Cafés und Betriebe ihre Sanitarräume kostenlos – auch für Nicht-Kunden. Als Ausgleich erhalten sie von der Stadt eine Entschädigung zur Deckung der Reinigungskosten.

### **Warum ist die Initiative wichtig?**

In der Innenstadt von Bergisch Gladbach gibt es nur zwei öffentliche Toilettenanlagen, was zu Engpässen führt. Der Mangel an öffentlichen Toiletten wurde durch einen Antrag der CDU vor kurzem aufgegriffen. Mit der „nette Toilette“ will die Stadt diesem Problem entgegenwirken und das Einkaufserlebnis für Besucher verbessern.

Die Idee, Toiletten in Restaurants oder Geschäften für die Öffentlichkeit freizugeben, stammt aus der Stadt Aalen und wird

nun auch in Bergisch Gladbach umgesetzt. Das Konzept wurde im Jahr 2000 entwickelt und hat sich in vielen deutschen Städten bewährt. Die beteiligten Betriebe profitieren von einer Entschädigung der Stadt für die Bereitstellung ihrer Toiletten.

## **Neun Betriebe machen mit**

Neun Gastronomen, Einzelhändler und Betriebe haben sich bereit erklärt, bei der Aktion mitzumachen. Die Standorte der „nette Toilette“ sind unter anderem das Rheinische Gelenkzentrum, die Gelateria La Luna und das Café Extrablatt. Die Auswahl der Betriebe erfolgte durch die Stadtverwaltung anhand von Kriterien wie Barrierefreiheit und Reinigungsrythmus.

Die genaue Höhe der Aufwandsentschädigung, die die Geschäftsinhaber erhalten, wird von der Stadt nicht bekannt gegeben. Es wird jedoch angenommen, dass die Initiative für die Stadt wirtschaftlich sinnvoll ist im Vergleich zum Bau neuer öffentlicher Toilettenanlagen. Die teilnehmenden Betriebe profitieren von der finanziellen Unterstützung und hoffen auf einen positiven Effekt auf ihre Kundenbindung.

Die beteiligten Betriebe sind durch das rote „Nette-Toilette-Logo“ an ihren Türen erkennbar. Eine Karte mit allen Toilettenstandorten, einschließlich öffentlicher Anlagen, ist auf der Website der Stadt verfügbar. Dort können Besucher auch Informationen zur Barrierefreiheit und Wickelmöglichkeiten der Toiletten einsehen.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**